***Newsletter** des VCD-Düsseldorf, Ausgabe Juni 2011*

VCD Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Düsseldorf

„Running Scared" heißt der Siegertitel des ESC 2011. Eine erfolgreiche Veranstaltung, die Düsseldorf mit großem Willen gestemmt hat, und die sicherlich eine große und positive Außenwirkung hat. Vielleicht kann die Stadt den gewonnenen Elan und die Kreativität auch für die andauernden Herausforderungen nutzen. Wir greifen diesmal erneut die Luftreinhaltung heraus, ein lebenswichtiges Kriterium für ein lebenswertes Düsseldorf. Jost hat dazu einen umfassenden Kommentar formuliert, der auch als Einstieg in das Thema dienen kann. Von der Politik wird es regelmäßig, trotz eindeutiger Verletzung von Grenzwerten, vernachlässigt bis ignoriert. „Running scared" passt insofern leider gut zu Düsseldorf.

für den Kreisverband Düsseldorf,
Holger Baten

Inhalt

1. Termine
2. Verkehrsnachrichten
3. Neues aus dem VCD
4. Kommentar
5. Service

Termine

- **Monatstreffen des VCD-Kreisverbands**
  Das Monatstreffen des Kreisverbands findet immer am 2. Donnerstag des Monats statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.
  Wann? **Do, 09.06.2011, um 19.30 Uhr**
  Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Grupellostr. 3.

- **Nächstes Treffen der Düsseldorfer Nahverkehrs-AG**
  In unserem nächsten Treffen werden wieder aktuelle Themen des Düsseldorfer Nahverkehrs diskutiert. U.a.: Planung 715/706/703 nach KÖ-Bogen
  Wann? **Mi, 15.06.2011, 19:30 Uhr**
  Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Grupellostr. 3.

- **Diskussionsveranstaltung des Fachforum II „Lebensraum Stadt" der Lokalen Agenda in Düsseldorf**
  „Wachstum im Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Marktwirtschaft"
  Wann? Do, 16. Juni, 19 Uhr bis 21 Uhr
  Wo? Diakonie D-Flingern (Versöhnungskirche), Gerresheimer Straße 171

- **Umweltforum im Umweltzentrum** (http://www.umweltforum-duesseldorf.de)
  Wann? **Mo, 20.06.2011, um 19.00 Uhr**
  Wo? Umweltzentrum, Merowingerstr.

- **Organisationsübergreifendes Diskussionforum zur lokalen Energieversorgung**
  "Leben ohne Atom? Wie geht das in Düsseldorf?"
  Wann? **Do, 30. Juni 2011, 19.00 Uhr**

Wo? WBZ - VHS Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, Düsseldorf Hbf

- **VCD-Verkehrskongress, Zukunft und Visionen des Stadtverkehrs**
  Thema: "Zukunft und Visionen des Stadtverkehrs", im Anschluss startet die 25-Jahr-Feier des VCD - ebenfalls im Umweltforum (Info: http://www.vcd.org/kongress.html)
  Wann? **Do, 30.6.2011, 12:00 - 17:30 Uhr**
  Wo? Umweltforum, Berlin

- **Einweihung des Radweges auf der Trasse der Niederbergbahn**
  Der VCD beteiligt sich an der Einweihung des Radwegs auf der Trasse der Niederbergbahn
  Wann? **Sa, 16.07.2011, 10:00 – 16:00 Uhr**
  Wo? Velbert-Tönisheide (Alter Bahnübergang im Zentrum)

Diese und weitere Termine sind auch zu finden unter
- VCD-Düsseldorf: www.vcd.org/vorort/duesseldorf/termine/
- Düsseldorfer Termine und Fachtermine: www.mobil-in-d.net/doc274B.html

Verkehrsnachrichten (Hinweis: Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung des VCD wieder)

- **Düsseldorf: 2.500 Radler nahmen die Düsseldorfer Innenstadt in Besitz**

Am 29.5. hat die diesjährige Fahrradsternfahrt des ADFC stattgefunden. Bei schönem Wetter hat es Spaß gemacht, einmal unbehelligt von Autos über die Düsseldorfer Hauptstraßen inkl. Rheinufertunnel und Tausendfüßler zu fahren, mit mehr als 2000 anderen Radfahrern aus der ganzen Region. Politisch wurde der Forderung nach einer radverkehrsfreundlicheren Verkehrspolitik in Düsseldorf Nachdruck verliehen. In der Presse haben wir allerdings nur sehr kleine Meldungen dazu gefunden, über kleine BI-Aktionen wird häufig größer berichtet.

ADFC-Beitrag mit weiteren Fotos: http://bit.ly/mO6rwb

- **Düsseldorf: Stadtrat beschließt Gestaltungskonzept rund um den Kö-Bogen**

Der Rat hat am 27. Mai das Gestaltungskonzept für die Freiflächen rund um den Kö-Bogen beschlossen. Es gab verschiedenen Varianten für die Gestaltung der Baumreihen. Die künftige Straßenbahnanbindung (die Diskussion dazu läuft noch) und eine leistungsfähige Ost-West-Radverbindung wurden dabei allerdings vergessen, dies ist offenbar für die Ratsmehrheit nebensächlich. ADFC, VCD und Opposition haben das kritisiert.

Der VCD-Kreisverband hatte sich schon Anfang des Monats in einer 3-seitigen Stellungnahme (siehe Link) an Stadtverwaltung und OVA gewandt.

Beitrag auf duesseldorf.de: http://bit.ly/moNi6Y
Stellungnahme des VCD zum Download: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/

- **Düsseldorf: Rheinbahn kritisiert Pläne der Bundesregierung zur einseitigen Förderung von Elektroautos**

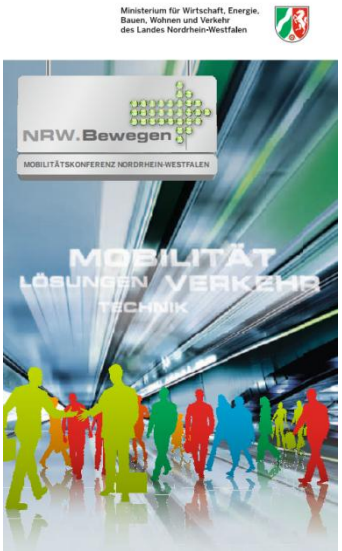
Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) reagierte wie der VCD (siehe VCD-

Meldung hierzu) kritisch die Pläne der Bundesregierung zum Ausbau der Elektromobilität. Einhellig folgte die Rheinbahn in einer eigenen Pressemeldung, bestätigt von der Ratsfraktion der Grünen. Im Zentrum der Kritik steht die einseitige Ausrichtung der Konzepte auf die Antriebsart der zukünftigen Fahrzeuge. VDV-Präsident Jürgen Frenske: *„Elektroautos benötigen, wie herkömmliche PKW auch, Platz zum Fahren und zum Parken. Und für die Unfallgefährdung spielt es keine Rolle, ob das Auto elektrisch oder mit Verbrennungsmotor fährt. Wieso sollte man also mit politischer Unterstützung noch mehr Pkw in die ohnehin verkehrlich überlasteten deutschen Städte holen?*".

Der Fraktionsvorsitzende der Düsseldorfer Ratsfraktion der Grünen bringt es weiter auf den Punkt: *„Wer den heutigen Verkehrsinfarkt in den Großstädten nur elektronisch will, hat vom Verkehr der Zukunft keine Ahnung. Es ist das vollkommen falsche Signal, Elektroautos dadurch fördern zu wollen, indem man den Anbietern eines jahrzehntelangen erfolgreichen Elektro-Verkehrs – den Straßenbahnen und in einigen Städten den O-Bussen – den Wettbewerbsvorteil nimmt.*"

Pressemitteilung der Rheinbahn: http://bit.ly/jreGwJ
Pressemitteilung von Bündnis90, Die Grünen: http://bit.ly/lWBpd9
Pressemitteilung des VDV: http://bit.ly/kuKkfT

- **Düsseldorf: NRW-Ministerium sucht den Dialog bei Fachkonferenz zur Mobilität**



NRW bewegen - unter diesem Motto stand die Mobilitätskonferenz, zu der das MWEBWV am 23. Mai 2011 nach Düsseldorf eingeladen hatte. Detailliertere Ergebnisse sind bisher nicht veröffentlich, aus der gewichteten Liste der Fachthemen (siehe Link) geht jedoch hervor, dass der Straßenverkehr ein Schwerpunktthema bildete. Sowohl die Eröffnungsrede als auch das Schluss-Statement (beide veröffentlicht, siehe Link) der politischen Vertreter enthalten jedoch auch hoffnungsvolle Erkenntnisse. Minister Voigsberger z.B. erkennt: *„Ein staufreies NRW ist eine Utopie*", sieht als Lösung dann aber nur den *„Ausbau der Infrastruktur*" und *„andere Lösungsansätze*".

Staatssekretär Becker wird am Ende der Veranstaltung deutlicher und fordert eine *„**ehrliche** Verkehrspolitik*". Seiner Aussage nach bezieht sich *„die Ehrlichkeit auf alle mit der Mobilität verbundenen Wirkungen und Nebenwirkungen.*" Becker weiter: *„Am besten erreichen wir eine solche Ehrlichkeit durch Kostenwahrheit und -klarheit! Es überrascht nicht, dass vielfach der Preis nicht die tatsächlichen Kosten für die Mobilität widerspiegelt. Den Fehlbetrag, den wir dann als Differenz erkennen, tragen andere als die Verursacher – zum Beispiel die vom Verkehrslärm Betroffenen, die Umwelt und nicht zuletzt die Allgemeinheit.*"

Web-Seite der Veranstaltung beim MWEBWV: http://bit.ly/jjt8Yw
WDR-Artikel mit weiteren Infos: http://bit.ly/md0ESj

Neues aus dem VCD

- **Kreisverband: Radwegeinweihung auf der Trasse der Niederbergbahn**

Der VCD beteiligt sich an der Einweihung des Radwegs auf der Trasse der Niederbergbahn am 17.06.2011 in Velbert Tönisheide (siehe dazu auch den Veranstaltungshinweis). Nach aktueller Planung wird der VCD in Velbert-Tönisheide direkt am Radweg (Alter Bahnübergang im Zentrum) in einem eigenen Pavillon 2 Kalkhoff-E-Bikes vorführen.

- **Kreisverband: Wer hat Grund zur Klage in Düsseldorf?**

  Der VCD sucht Menschen, die in unmittelbarer Nähe einer Luft-Messstelle leben oder arbeiten, die Überschreitungstage oder –werte aufweist, und die sich eine Klage über die Luftbelastung vorstellen können. Der VCD und die Deutsche Umwelthilfe würden eine solche Klage fachlich und finanziell unterstützen. (Kritische Luftmessstellen in Düsseldorf: Corneliusstr., Ludenberger Str., Dorotheenstr.)

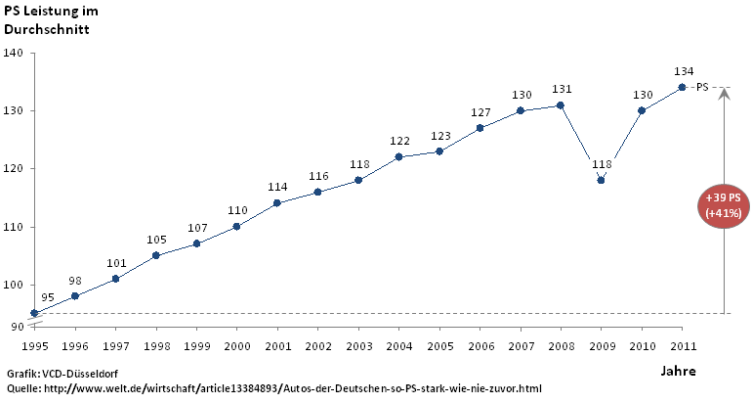
  Interessierte melden sich direkt beim Kreisverband, z.B. jost@vcd-duesseldorf.de.

- **VCD: Auch VCD-Bundesverband kritisiert das Preisgebaren der Ölfirmen**

  Durch die heute vom Bundeskartellamt veröffentlichten Studie zur Entwicklung der Benzinpreise ist amtlich, was Analysten und Autofahrer schon lange zu wissen glauben: Die fünf großen internationalen Ölmultis nutzen ihre marktbeherrschende Stellung, um hohe Preise durchzusetzen und beispielsweise zu Ferienbeginn oder an langen Wochenenden Sonderprofite einzufahren.

  Man kann es aber auch so sehen: Erstens funktioniert so Marktwirtschaft nun einmal (und an anderer Stelle oder in anderen Ländern wird es nicht als Problem gesehen, dass deutsche Firmen die "unangefochtene Nummer 1" sein wollen). Zweitens: Durch den direkten Zusammenhang zwischen Verbrauch und CO2-Ausstoß macht ein höherer Preis die CO2-Schleudern unattraktiv, und das ist gut. Fazit: Solange verbrauchsarme (z.B. 3-l-Auto) Fahrzeuge nicht stärker nachgefragt werden, ist der Preis offenbar noch nicht zu hoch.

  Wer aus der Laufzeit der Abwrackprämie noch im Kopf hat, dass inzwischen verstärkt Kleinwagen gekauft werden, der kann sich im Artikel der Welt über die Zulassungszahlen des 1. Quartals 2011 informieren (siehe Grafik rechts). Mit 134 PS durchschnittliche Leistung wurde ein neuer PS-Rekord in Deutschland erreicht, insbesondere durch den starken Anstieg der Neuzulassungen bei den SUVs (Gesamtanteil liegt inzwischen bei 15%).



  VCD-Pressemeldung: http://bit.ly/jGaV8i
  PS-Meldung bei Welt-Online: http://bit.ly/iBjMJ8

- **VCD: Noch bis zum 13.06. am VCD-Wettbewerb »König Kunde« teilnehmen**

  Weniger Unfälle auf den Straßen, weniger Schadstoffe in der Luft und weniger Lärm in den Ohren: Vorteile hat der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) zur Genüge. Und doch werden nur neun Prozent der Wege mit Bus und Bahn zurückgelegt. Mit Werbemaßnahmen, die die Pluspunkte des öffentlichen Nahverkehrs betonen, kann dieser Anteil gesteigert werden. Deswegen sucht der ökologische Verkehrsclub VCD im Rahmen seines Wettbewerbs »König Kunde« vom 24. Mai bis zum 13. Juni 2011 nach der aus Kundensicht innovativsten Werbung im ÖPNV.

  In einer Online-Abstimmung auf der Internetseite http://www.vcd.org/koenig-kunde-

publikumspreis.html können die Fahrgäste aus mehreren eingereichten Werbemotiven von Verkehrsunternehmen und Kommunen ihren Favoriten wählen. Unter allen Abstimmenden verlost der VCD eine Bahn Card 50. Der Sieger des Publikumspreises wiederum, wird auf dem VCD-Verkehrskongress »Zukunft und Visionen des Stadtverkehrs« am 30. Juni 2011 in Berlin ausgezeichnet und erhält unter anderem einen exklusiven Bericht in der VCD-Mitgliederzeitschrift fairkehr.

Web-Seite des Wettbewerbs: http://www.vcd.org/koenig-kunde-publikumspreis.html

- **VCD: Plattform Elektromobilität - Fehlstart statt intelligenter Starthilfe**

  Der ökologische Verkehrsclub VCD weist die Empfehlungen des zweiten Berichts der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE), der Mitte Mai an die Bundesregierung übergeben wurde, entschieden zurück.

  „Diese Empfehlungen sind nicht geeignet, den Verkehr durch die intelligente Nutzung der Elektromobilität umweltverträglicher zu gestalten", so Kerstin Haarmann, Bundesgeschäftsführerin des VCD. *„Sie stellen das zwangsläufige Ergebnis dar, welches man erhält, wenn man die betroffene Automobil- und Strombranche relativ ungestört von externer Expertise ihren Subventionsbedarf für bislang unterlassene Investitionen selbst zusammenschreiben lässt."*

  VCD-Pressemeldung: http://bit.ly/lISZpn

Kommentar

Heute ein Kommentar von Jost zur (bisher ausbleibenden) Luftreinhaltung in Düsseldorf.

Luftqualität in Düsseldorf

Der VCD-Kreisverband Düsseldorf/Mettmann/Neuss hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder zu Wort gemeldet, wenn es um das Thema Luftqualität ging. Wir haben uns offiziell beteiligt bei der Aufstellung von Aktions- und Luftreinhalteplänen, und wir haben uns bemüht, in Pressegesprächen und Pressemitteilungen die Öffentlichkeit über den Stand der Dinge zu informieren.

Hintergrund ist, dass der Verkehr gerade in Ballungsräumen wie Düsseldorf eine wesentliche Quelle von Luftschadstoffen ist. Nach aktuellen, wissenschaftlichen Erkenntnissen gehen zur Zeit vor allem von Feinstaub und Stickstoffdioxid erhebliche Gefährdungen für die menschliche Gesundheit aus. Beide können gefährliche Atemwegserkrankungen verursachen, und deshalb gibt es seit 1996 eine Rahmenrichtlinie der EU, in der europaweit geltende Grenzwerte festgelegt wurden. Mit verschiedenen Übergangsfristen mussten diese in nationales Recht übernommen werden, was auch in Deutschland geschehen ist.

Seit seiner Gründung verfolgt der VCD das Ziel, dass bei der Befriedigung der menschlichen Mobilitätsbedürfnisse die Umweltverträglichkeit stärker berücksichtigt wird. Eine Umsetzung dieses Zieles in politisches und gesellschaftliches Handeln könnte auch bei diesem akuten Problem der wesentliche Lösungsansatz sein. Noch aber ist es uns leider nicht gelungen, diesen Zusammenhang hinreichend deutlich zu machen.

Deshalb hat das Problem und seine Berücksichtigung in der europäischen Gesetzgebung zwar bürokratische Wellen geschlagen – von der Verabschiedung von Gesetzen in den einzelnen Ländern über die Aufstellung diverser Aktions- und Luftreinhaltepläne bis zur Einführung von verschiedenfarbigen Plaketten für Autos und der Aufstellung von Schildern mit der Aufschrift „Umweltzone" in verschiedenen Städten – die beabsichtigte Einhaltung der Grenzwerte für die genannten Luftschadstoffe wurde aber bisher in Düsseldorf und auch anderswo verfehlt.

Während aus den Daten der vergangenen Jahre bei gutem Willen zumindest ein Trend zu einer

Reduzierung der Feinstaubbelastung abzulesen war, ist in diesem Jahr wieder eine stärkere Belastung festzustellen. Als Ursache wird von Verantwortlichen in Düsseldorf die Wettersituation genannt, und dieses Argument ist so falsch grundsätzlich nicht: Tatsächlich spielt das Wetter für die Feinstaubkonzentrationen an einzelnen Tagen eine große Rolle. Beispielsweise wird an verregneten Tagen der Feinstaub aus der Luft gewaschen, so dass die Belastung natürlich gering ist.

Die Wetterbedingungen waren also sicher mit verantwortlich dafür, dass die Belastung in diesem Jahr bisher höher war als in den beiden vergangenen Jahren. Man kann es aber natürlich auch andersherum sehen: Vielleicht haben auch nur ausgesprochen günstige Wetterbedingungen in den letzten Jahren dazu geführt, dass die gemessene Belastung zurückgegangen war.

Klar ist jedenfalls, dass in keinem der Jahre, in denen entsprechende Messungen in Düsseldorf gemacht wurden, jemals überall alle Grenzwerte für die Feinstaubbelastung eingehalten wurden. Und bei der Belastung durch Stickstoffdioxid ist auch ein abnehmender Trend über die Jahre nicht auszumachen. An der Messstation Corneliusstraße wird der aktuell geltende Grenzwert deshalb um fast das Doppelte überschritten.

Wir sehen es deshalb als dringliche Aufgabe für Politik und Verwaltung an, endlich wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Ein Hinweis auf andere Städte, in denen die Grenzwerte ebenfalls nicht eingehalten werden, kann letztlich nicht als Entschuldigung dienen.

Dennoch macht ein Blick auf die Situation in anderen Städten in Deutschland und Europa durchaus Sinn: Und er macht deutlich, dass die Kommunen mit der Situation nicht allein gelassen werden dürfen. Praktisch alle größeren Ballungsräume in Europa stehen vor dem Problem, das hier für Düsseldorf beschrieben wurde. Ein Achselzucken und Themenwechsel ist da keine angemessene Reaktion!

Weiterführende Links zum Thema:

Unsere VCD-Aktivitäten: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/themen/umweltqualitaet/luft/

Seiten der Stadt Düsseldorf zum Thema: http://www.duesseldorf.de/umweltamt/luft/

Aktuelle Luftqualität in NRW: http://bit.ly/lmUaXA

Luftmessdaten aus ganz Deutschland des Umweltbundesamtes: http://bit.ly/kB7WQ7

Datenbank zur Luftqualität der Europäischen Umweltagentur: http://bit.ly/lZL2dZ

Internetseite einer Städteinitiative mit Daten zur Luftqualität in der EU: http://bit.ly/mBw1ji

Service

- **Restexemplare der Ausgabe 2011 von „Verträglich Reisen" erhältlich**
  Wir können das interessante Magazin (siehe Bild rechts) mit vielen Infos auf 130 Seiten für umweltbewusstes Reisen, Radurlaub, internationale Bahnfahrten etc. an Interessierte kostenlos abgeben, ggfs. auch weitere nachbestellen.

- **Aktuelle Links**
  Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/
  Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: http://www.vcd.org/
  Lesenswertes zu Energie, Mobilität, Klima: http://www.klimaretter.info/

Newsletter abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de